

TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem



Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

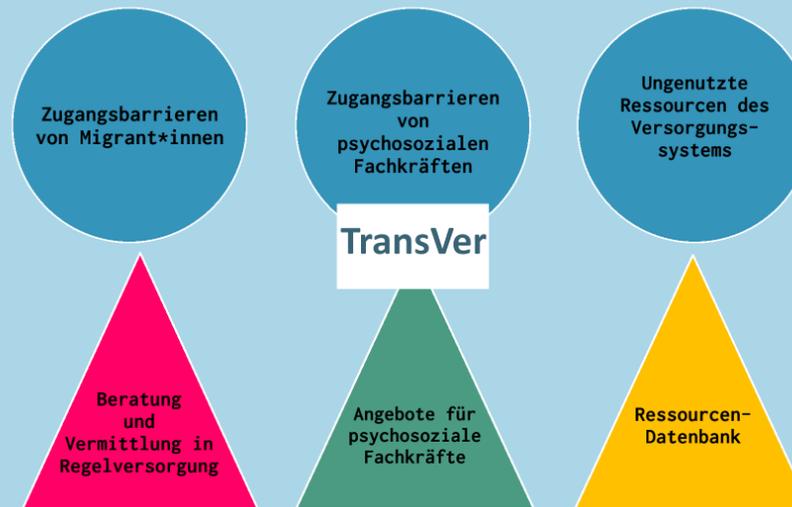
Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt

Hintergrund: Aus der Wissenschaft in die Praxis

Forschungserkenntnisse im Rahmen des Projektes „Seelische Gesundheit und Migration“ (www.segemi.de)



TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem



Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt

TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk
zur interkulturellen Öffnung

Wenn Sie oder Angehörige psychische Probleme haben und hierfür soziale, psychiatrische, psychotherapeutische etc. Hilfe suchen, wenden Sie sich an uns:

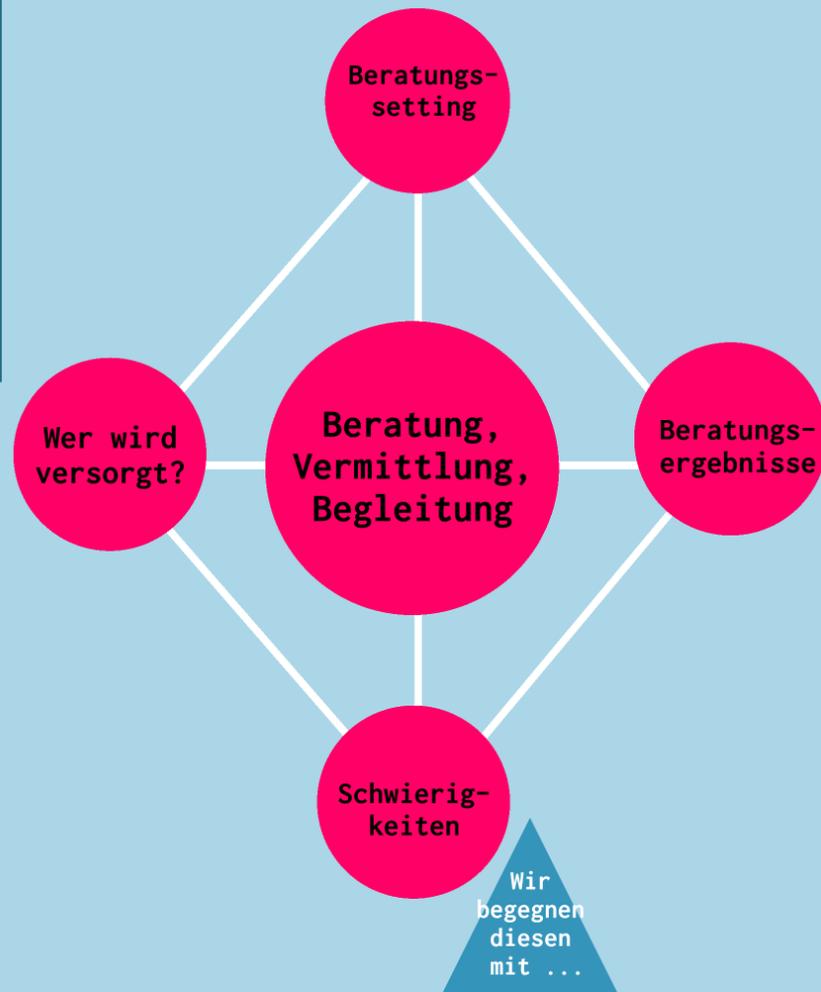
Wir informieren, vermitteln und begleiten kostenfrei zu der für Sie richtigen Unterstützung und Behandlung.

SPRACHEN IN DIESEM FLYER
ENGLISH / درى فارسى /
العربية / FRANÇAIS /
РУССКИЙ / TÜRKÇE /
POLSKI / SRPSKO-
HRVATSKI / DEUTSCH

Wir beraten in allen Sprachen nach telefonischer Terminvereinbarung: 030 / 209 69 04-0

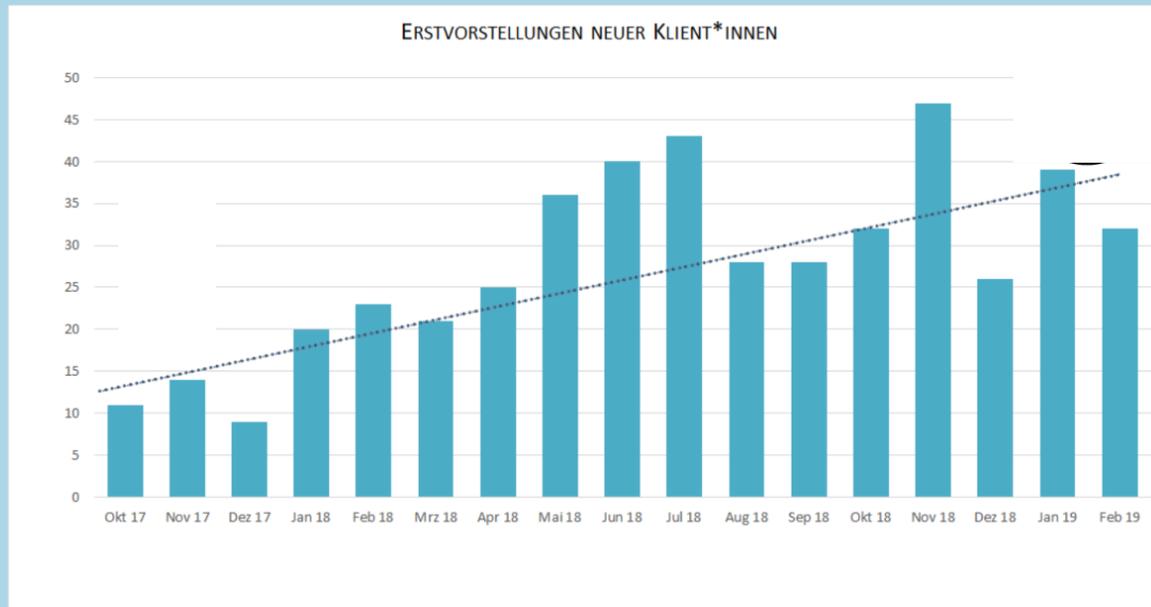
Offene Beratung ohne Termin bieten wir in folgenden Sprachen und Zeiten:

- Deutsch, Polnisch, Englisch, Türkisch Di & Do, 9–18 Uhr
- Farsi/Dari: Di, 14–18 Uhr
- Arabisch: Do, 14–18 Uhr



Wen versorgt TransVer?

Bedarf groß:
für Arabisch- bzw.
farsisprachige
Personen entstehen
teils 4-wöchige
oder längere
Wartezeiten



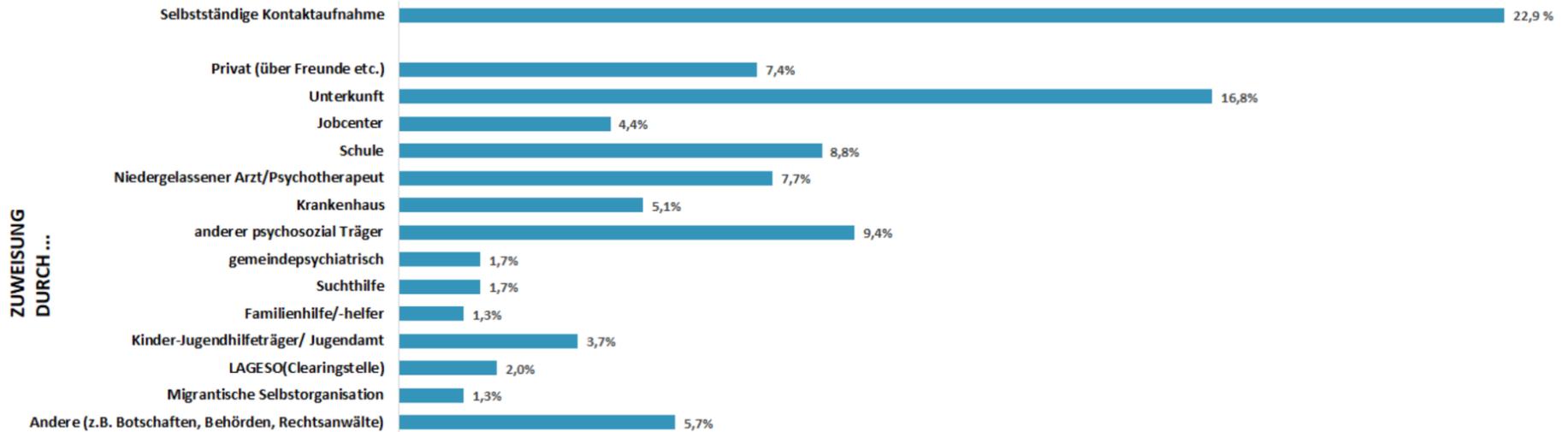
Es handelt sich um:

- mehr Männer (68,5%) als Frauen (31,5%)
- mehr Jüngere als Ältere (Ø 33 Jahre)
- 97% Migrant*innen der ersten Generation

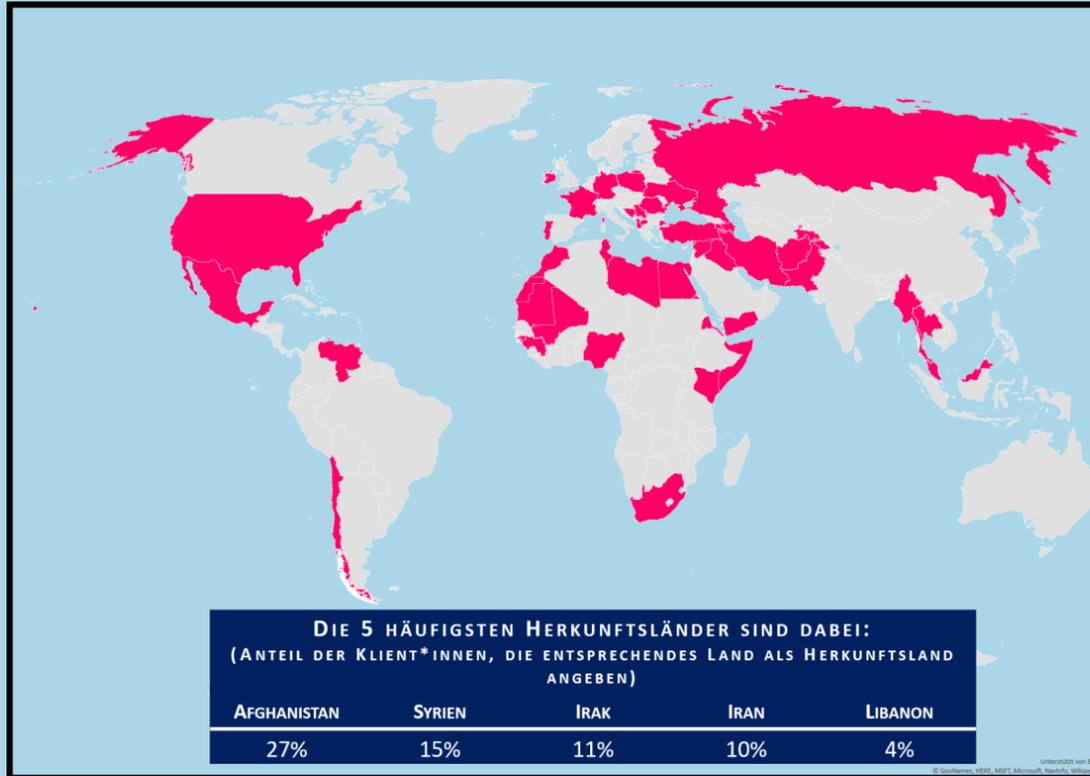
Im ersten Jahr (Okt2017 – Sept2018) 3229 Kontakte (Klient*innen und Vermittlung) im Rahmen von 302 Klient*innen
In 1,5 Jahren (Okt2017–Mär2019) 528 Klient*innen



WIE KOMMEN DIE KLIENT*INNEN ZU TRANSVER?



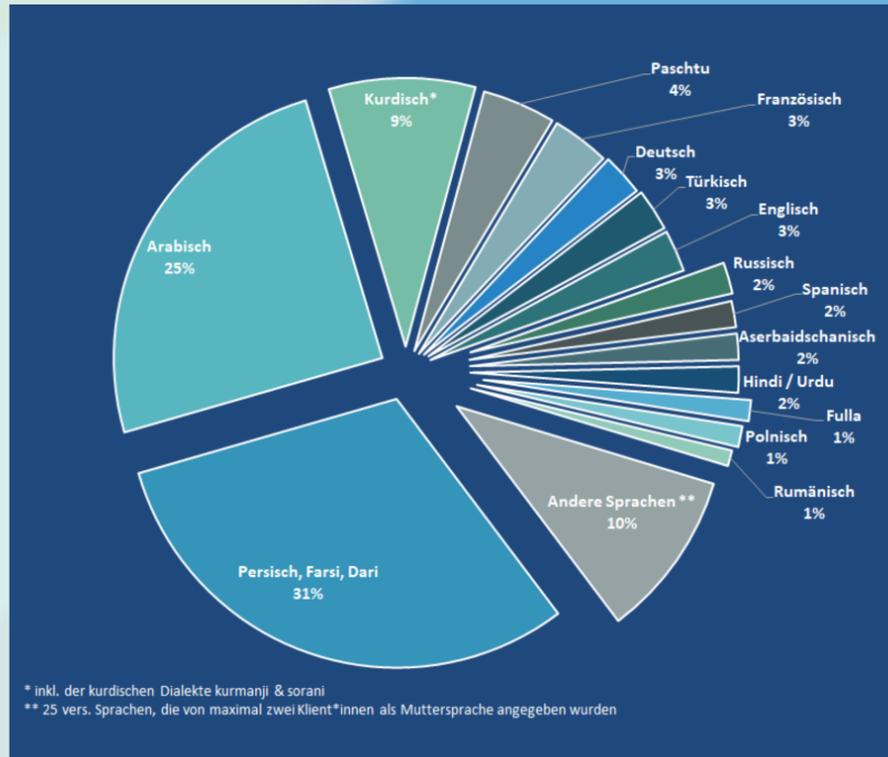
Klient*innen kommen aus > 50 Herkunftsländern



- 5,3% (n=16) aus dem EU-Ausland

- 13,6% (n=42) aus Europa

... & sprechen > 50 Muttersprachen

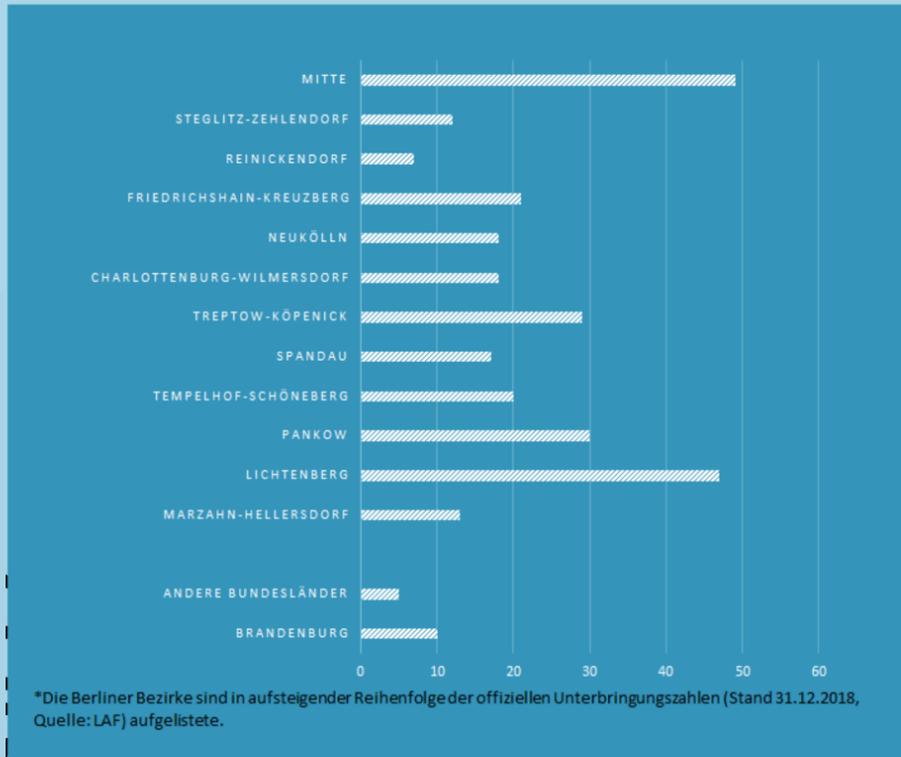


Viele Muttersprachen werden nur von sehr wenigen Klient*innen gesprochen.

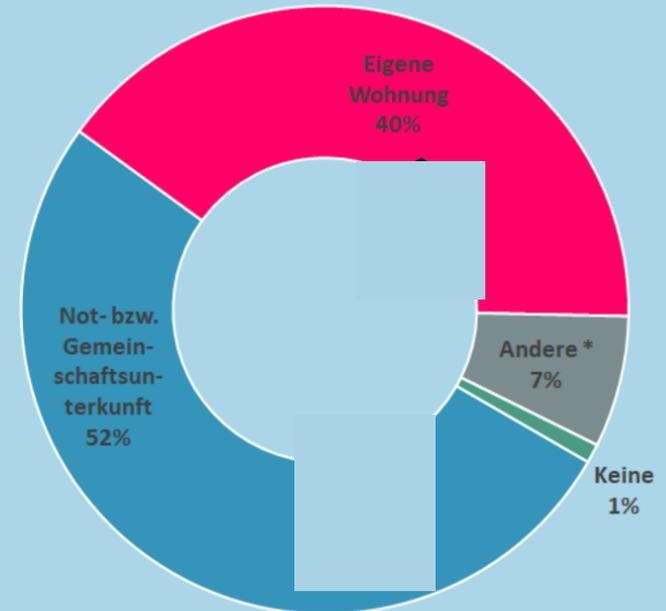
27% sprechen & verstehen gut bis sehr gut Deutsch. Knapp die Hälfte verfügt über geringe bis keine Deutschkenntnisse. 28% der Klient*innen sprechen Englisch.

Klient*innen wohnen in ganz Berlin & viele davon in eigenen Wohnungen

Wo wohnen unsere Klient*innen?



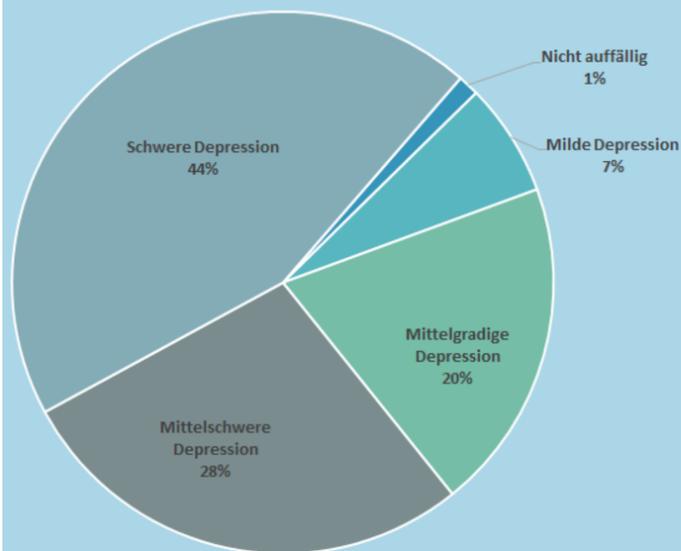
... & wie ?



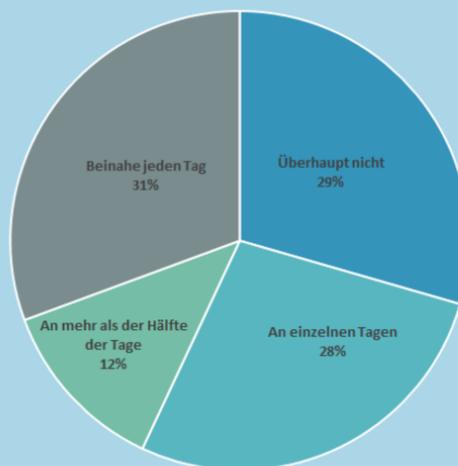
*Frauenhaus, Jugendhilfeeinrichtung, Pension, bei Freunden etc.

Sehr viele berichten von schweren depressiven Symptomen, u.a. Suizidgedanken

PHQ-9 FRAGEBOGEN ZU DEPRESSIVITÄT



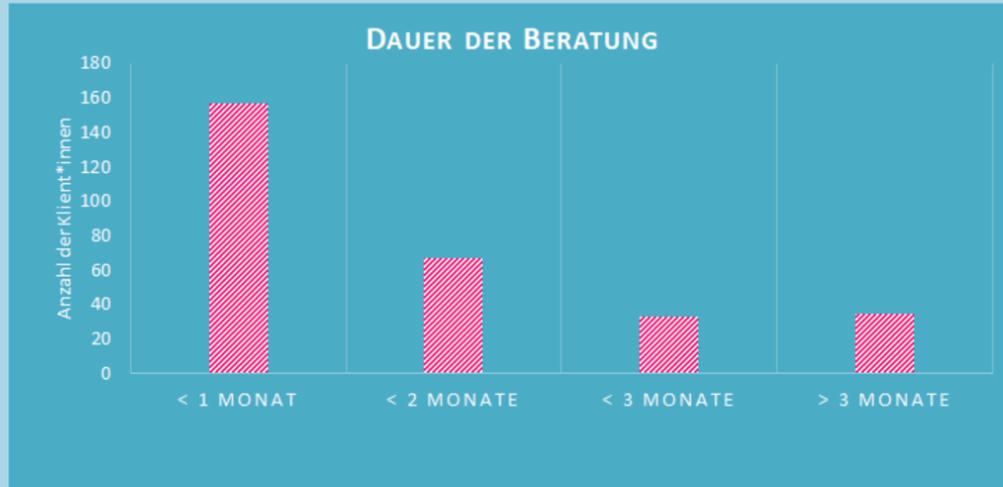
PHQ-9:
ITEM 9: GEDANKEN, LIEBER TOT ZU SEIN ODER WILLE SICH LEID ZUZUFÜGEN



%-Anteil der Klient*innen von TransVer die über Ausmaß ihrer Suizidgedanken berichten

deutlich mehr Suizidgedanken bei Klient*innen mit unsicherem Aufenthaltsstatus (vs. gesichertem, $p = .007$) & in Unterkünften (vs. eigene Wohnung, $p = .011$)

Die Dauer der Beratung ist dem Bedarf angepasst!



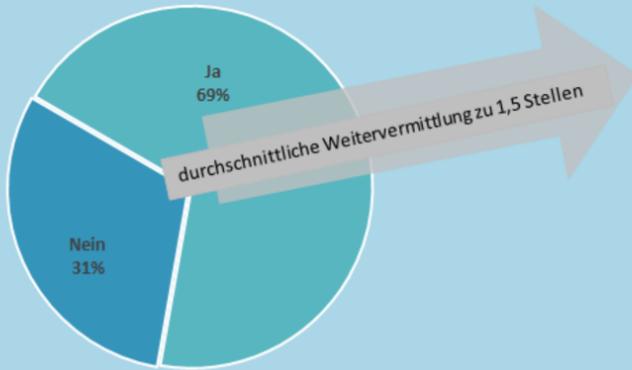
Durchschnittlich drei persönliche Kontakte mit Berater*innen.

Einige kommen einmalig in die Beratung, andere häufiger als 10 mal- abhängig von Hilfebedarf



31% der Klient*innen informiert 69% der Klient*innen ebenso weitervermittelt!

WURDEN DIE KLIENT*INNEN VON TRANSVER DIREKT WEITERVERMITTELT?



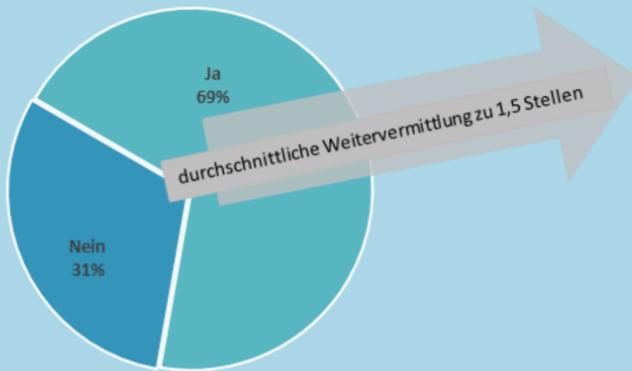
WOHIN WURDEN DIE KLIENT*INNEN,
DIE WEITERVERMITTELT WURDEN,
WEITERVERMITTELT?





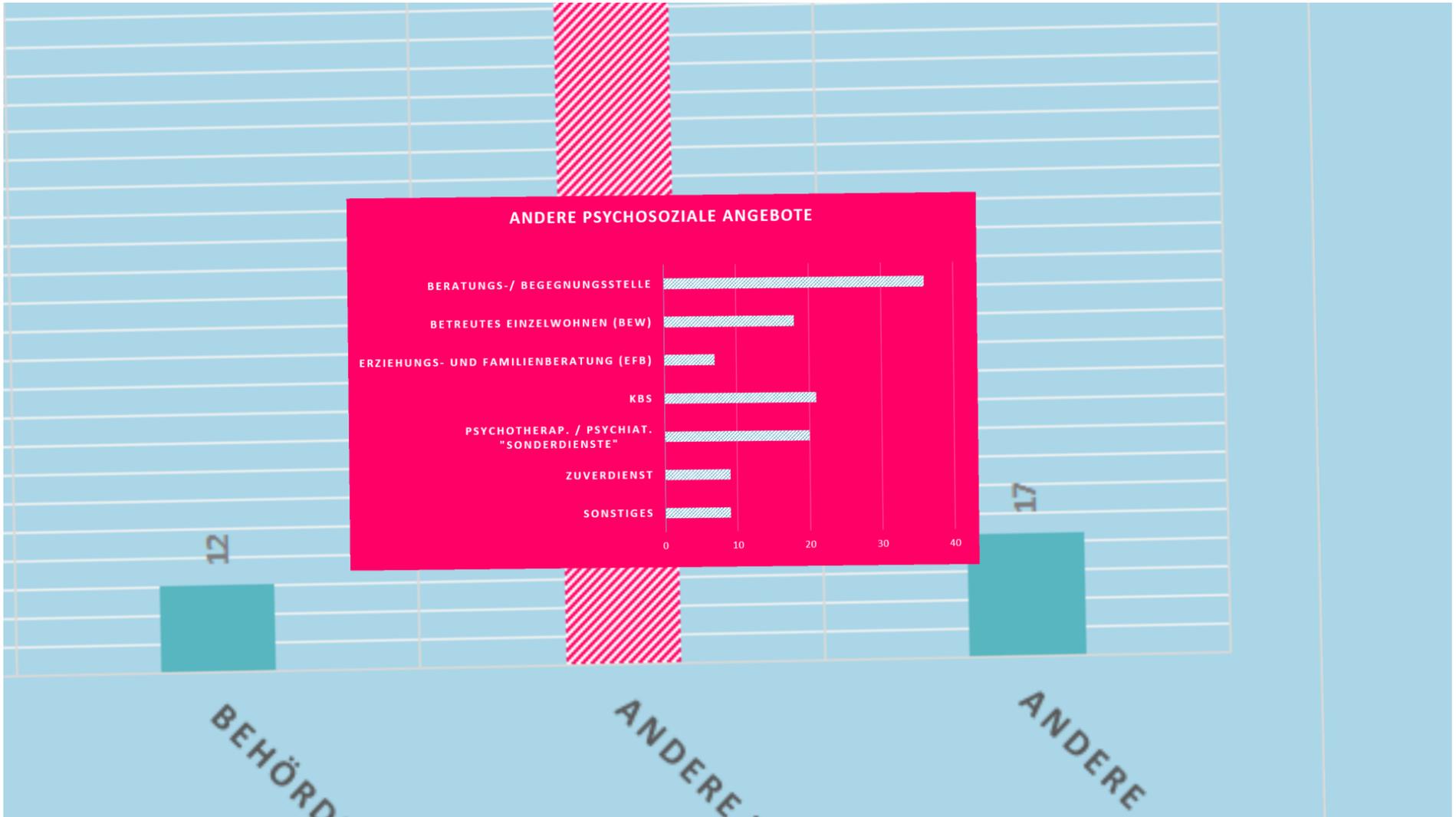
31% der Klient*innen informiert 69% der Klient*innen ebenso weitervermittelt!

WURDEN DIE KLIENT*INNEN VON TRANSVER DIREKT WEITERVERMITTELT?



WOHIN WURDEN DIE KLIENT*INNEN,
DIE WEITERVERMITTELT WURDEN,
WEITERVERMITTELT?





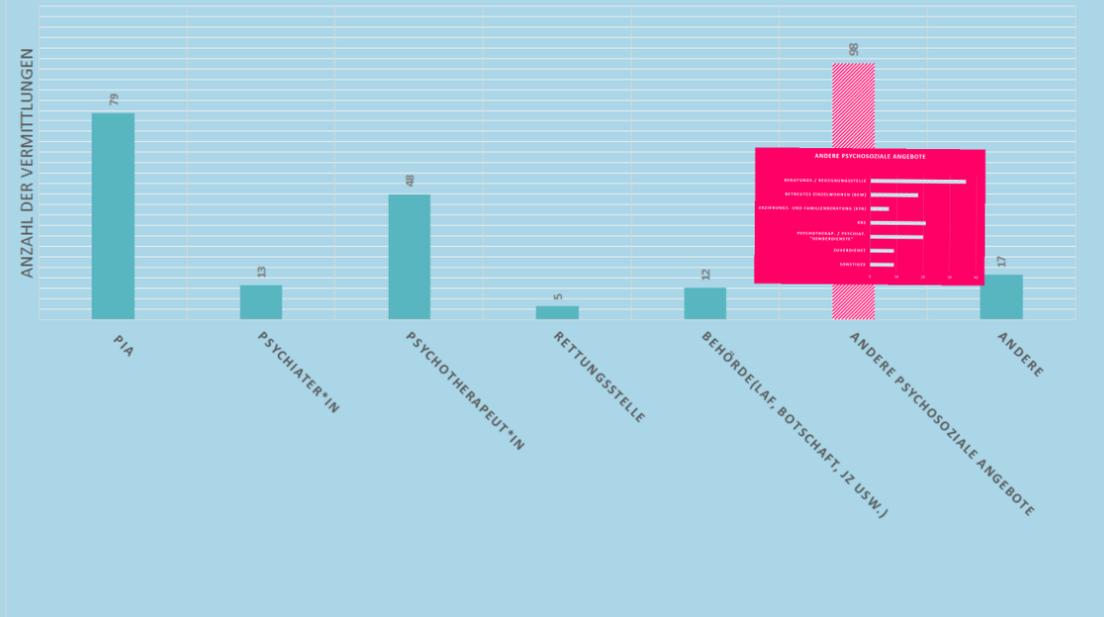


31% der Klient*innen informiert 69% der Klient*innen ebenso weitervermittelt!

WURDEN DIE KLIENT*INNEN VON TRANSVER DIREKT WEITERVERMITTELT?



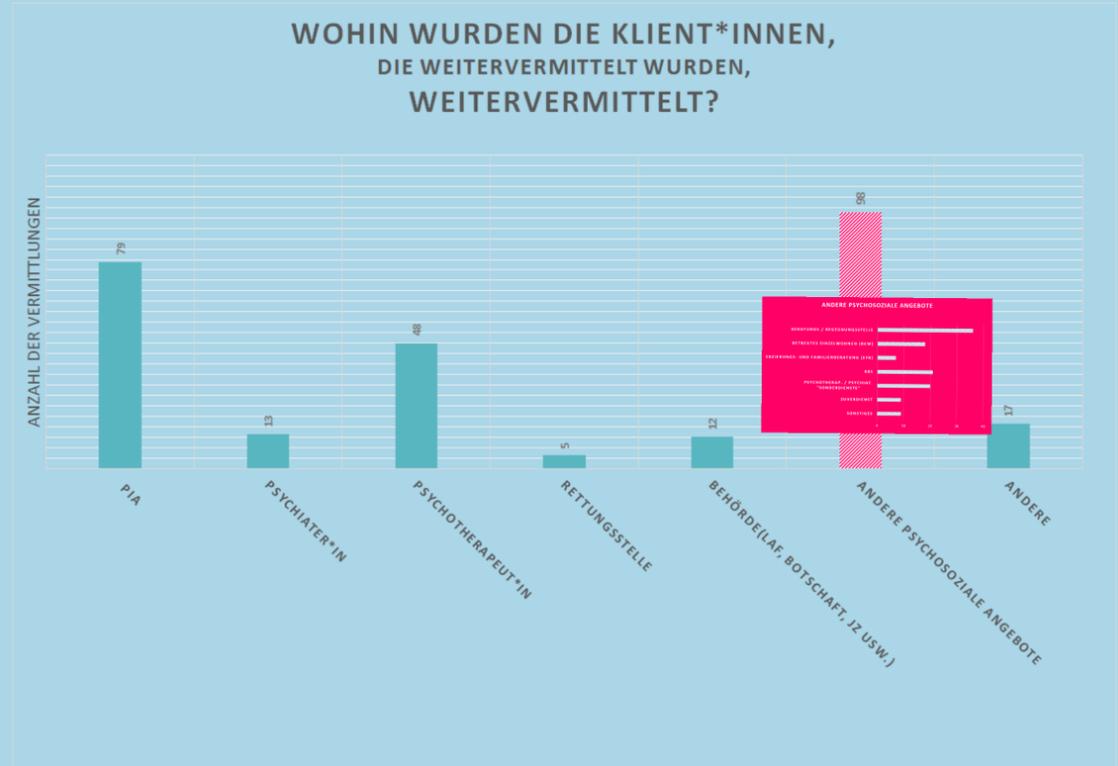
WOHIN WURDEN DIE KLIENT*INNEN,
DIE WEITERVERMITTELT WURDEN,
WEITERVERMITTELT?





31% der Klient*innen informiert 69% der Klient*innen ebenso weitervermittelt!

WURDEN DIE KLIENT*INNEN VON TRANSVER DIREKT WEITERVERMITTELT?

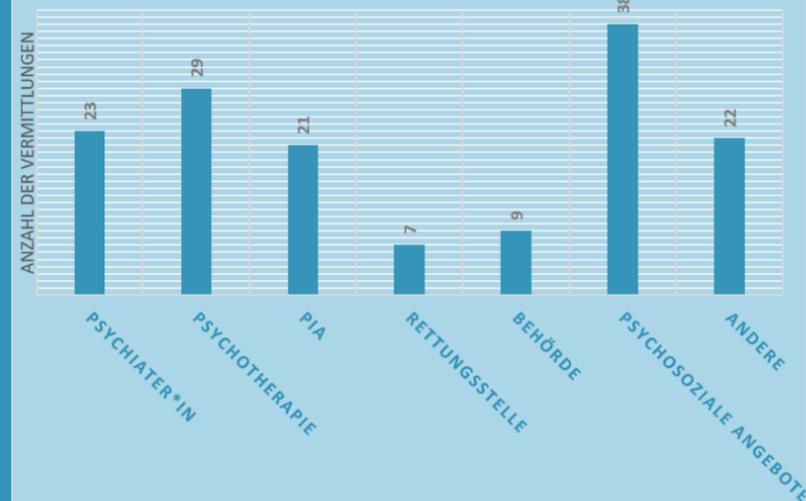


Nein
31%

WARUM WURDE NICHT DIREKT VERMITTELT?

- Wunsch nach selbstbestimmter Kontaktaufnahme bzw. Betreuer*in unterstützt
- Bereits umfassende Behandlung/Unterstützung vorhanden oder Klient*in benötigt diese nicht
- Nicht zur Hilfeannahme fähig aufgrund von mangelnder Einsicht oder Lebenssituation (Asylverfahren, drohende Abschiebung, Deutschkurs etc.)
- Klient*in nicht zu Folgetermin erschienen
- Betreuer*innen lehnen Hilfe ab
- Minderjährigkeit

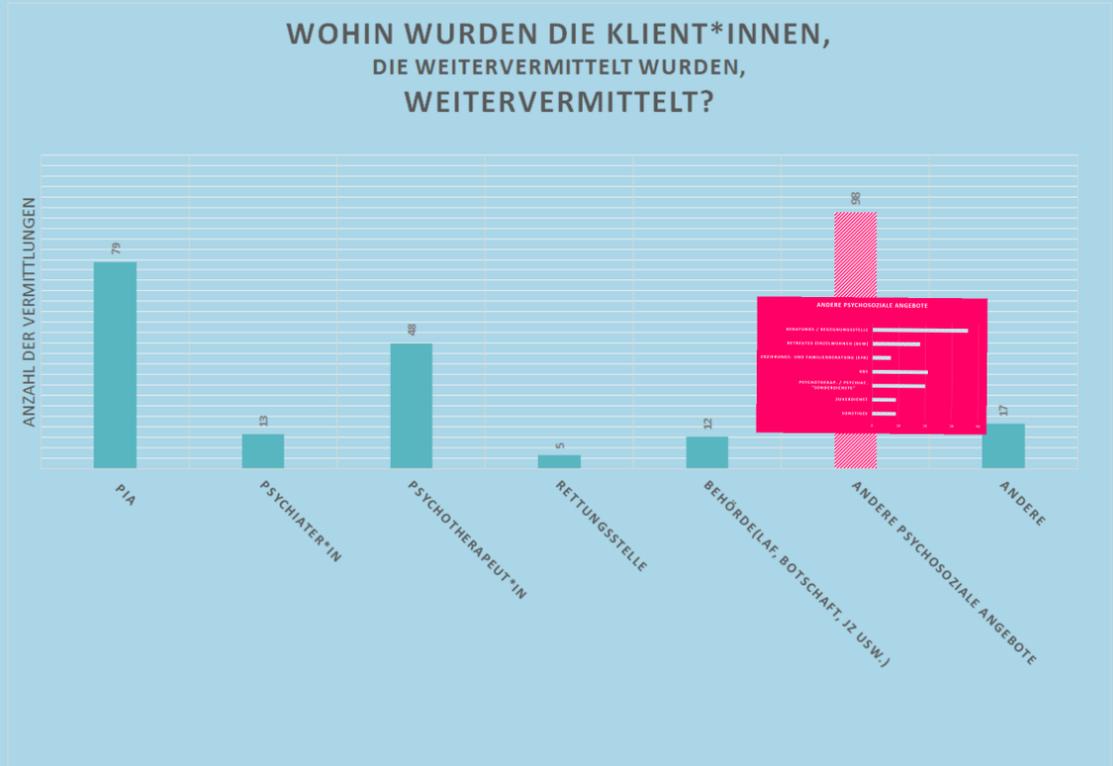
WORÜBER WURDEN DIE KLIENT*INNEN, DIE NICHT WEITERVERMITTELT WURDEN, INFORMIERT?





31% der Klient*innen informiert 69% der Klient*innen ebenso weitervermittelt!

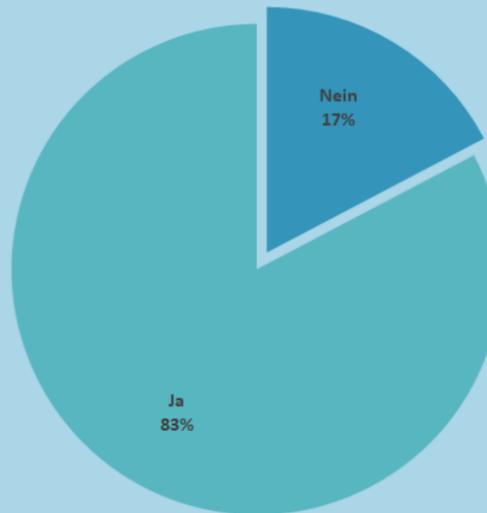
WURDEN DIE KLIENT*INNEN VON TRANSVER DIREKT WEITERVERMITTELT?



Nachhaltigkeit

NACHERFASSUNG: WURDE DER* DIE KLIENT*IN BEI DER VERMITTELTEN STELLE ANGEKUNDEN?

6 - 12 Wochen nach dem letzten Termin bei TransVer werden Klient*innen kontaktiert und befragt, inwieweit sie in der vermittelten Stelle angekommen bzw. weiterhin angebunden sind.



Probleme bzw. Widerstände bzgl. Versorgung von Menschen mit geringen Deutschkompetenzen

Angebot nicht zu Lebenssituation passend

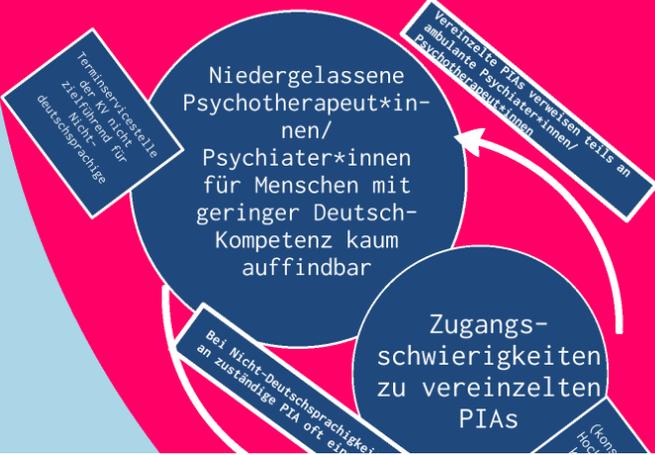
viele Einrichtungen/ Behörden etc. arbeiten nicht mit Sprachmittler*innen

Sprachenvielfalt nicht durch Sprachkompetenzen des Personals in Einrichtungen abgedeckt

Anträge auf Eingliederungshilfe

- Widerstände bzgl. Zuständigkeit
- Verweis auf migrant*innenspezifische Einrichtungen
- Langes Antragsverfahren: Überbrückung?

Schwierigkeiten in der Vermittlung

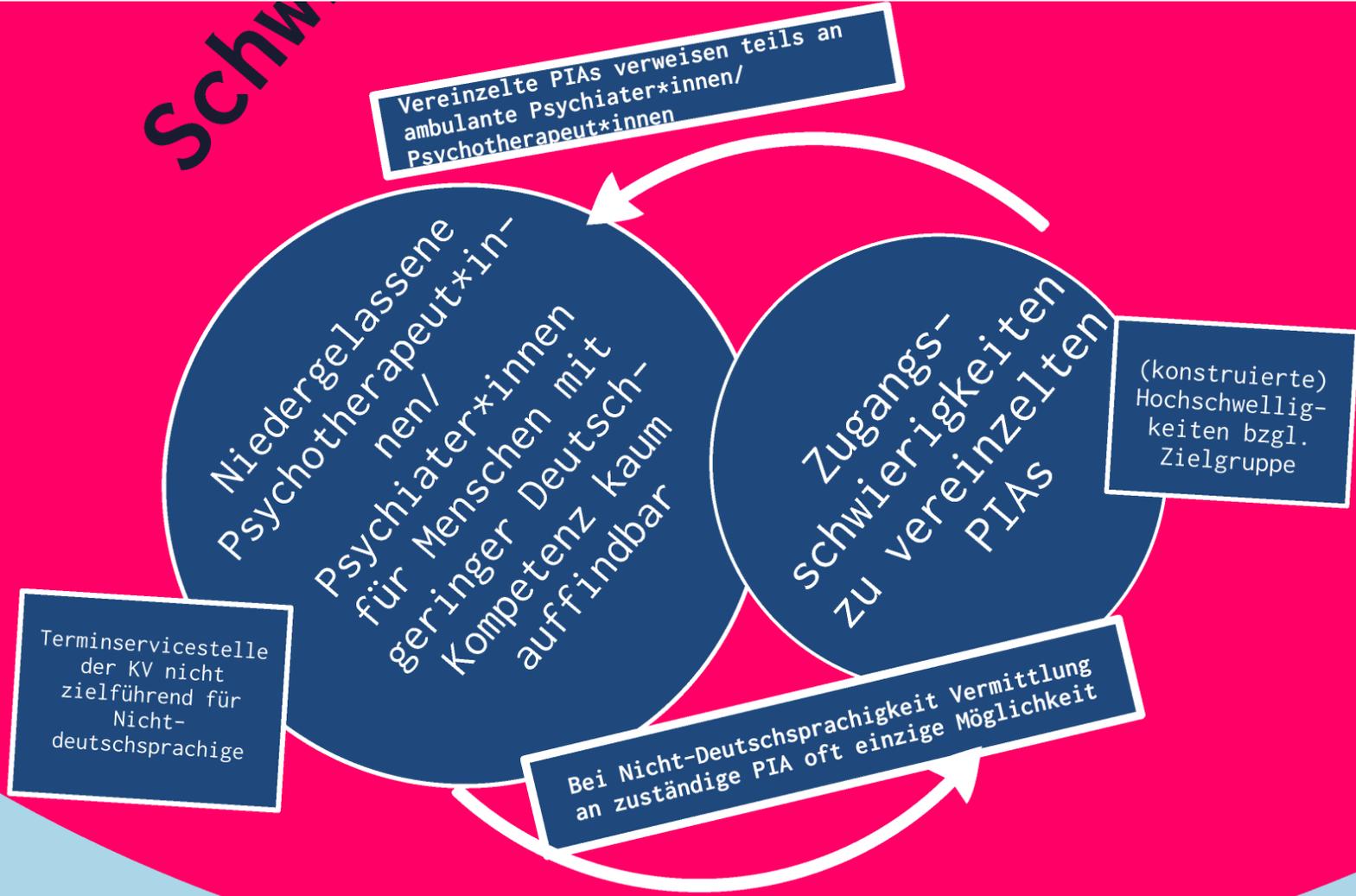


Klient*innen-basiert: unrealistische Vorstellungen, keine Krankheitseinsicht, andere Problemlagen sind zentraler,

Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt (z.B. keine Krankenversicherung bei EU-Bürgern oder Visum, Kirchenasyl)

Unrealistische Vorstellungen von Betreuer*innen (Freunde, Ehrenamtliche, Fachkräfte)

Schw



Wir begegnen diesen Schwierigkeiten mit ...

- Informationsweitergabe zu bspw. Möglichkeiten der Kostenübernahme von Sprachmittler*innen
- Anträge auf KÜ Sprachmittler*innen bei LAF
- Aufklärung über Fehlinformationen
- kreative Wege (bspw. Kooperation mit niedergelassenem Psychiater zur Bündelung von Terminen mit Notwendigkeit Sprachmittlung)
- Versorgungswege bahnen und festigen („steter Tropfen höhlt den Stein“)
- Hinweise auf unsere Angebote für psychosoziale Fachkräfte

TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem



Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt

Fortbildungen

zum Themenfeld
psychosoziale
Versorgung und
Menschen mit
Migrations- und
Fluchtgeschichte

TransVer Lounge

Ein innovatives
mitarbeiter*innen
-orientiertes
Format zu freiem
Austausch und
Vernetzung

Supervision

Austausch und
Reflektion von
Fällen aus der
Versorgung von
Menschen mit
Migrations- und
Fluchtgeschichte

Netzwerktreffen

Themen-
spezifischer
Austausch über
die Versorgung
von Geflüchteten

Fallberatung

Ein Angebot für
Fachkräfte, die
Informationen zum
Versorgungssystem
oder kollegialen
Austausch suchen

**TransVer hat im Jahr 2018 74 Veranstaltungen (OHNE FALLBERATUNG)
durchgeführt & insgesamt 924 Inanspruchnehmende erreicht**

Fortbildungen

zum Themenfeld
psychosoziale
Versorgung und
Menschen mit
Migrations- und
Fluchtgeschichte

TransVer Lounge

Ein innovatives
mitarbeiter*innen
-orientiertes
Format zu freiem
Austausch und
Vernetzung

Supervision

Austausch und
Reflektion von
Fällen aus der
Versorgung von
Menschen mit
Migrations- und
Fluchtgeschichte

Netzwerktreffen

Themen-
spezifischer
Austausch über
die Versorgung
von Geflüchteten

Fallberatung

Ein Angebot für
Fachkräfte, die
Informationen zum
Versorgungssystem
oder kollegialen
Austausch suchen

**TransVer hat im Jahr 2018 74 Veranstaltungen (OHNE FALLBERATUNG)
durchgeführt & insgesamt 924 Inanspruchnehmende erreicht**

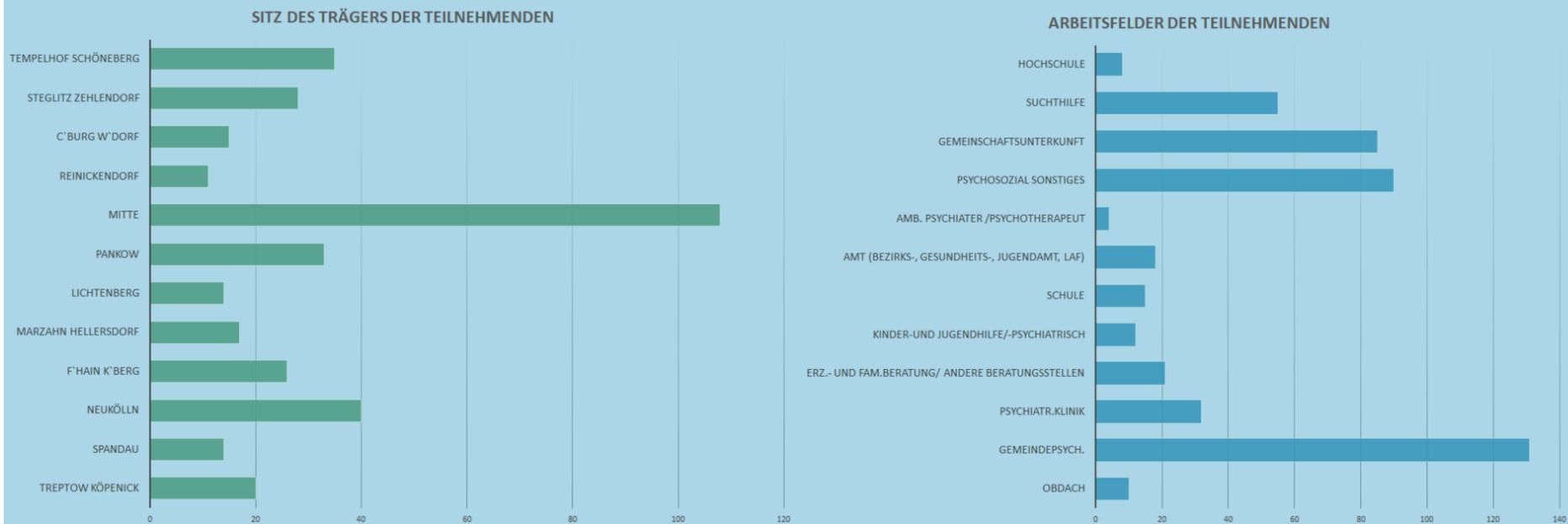
Bedarf hoch:

manche Formate innerhalb kurzer Zeit ausgebucht, Wartelisten und Wiederholungstermine werden angeboten

- Basisfortbildungen rund um das Thema **interkulturelle Öffnung**
- Workshops Auseinandersetzung mit **Wegen der Versorgung** von Menschen mit geringen Deutschkompetenzen
- Workshops mit Fokus **Selbstreflexion**
- Basis-Fortbildungen zum **Umgang mit psychischen Erkrankungen, Grenzen anerkennen** etc.
- Ringfortbildungen zum **Transfer Wissenschaft in Praxis** mit teils namhaften Dozent*innen

Teilnehmende aus allen Bezirken & diversen Arbeitsfeldern

Im Jahr 2018: 49 Fortbildungen mit insgesamt 495 Teilnehmenden



Zahlen bezeichnen die Anzahl der Teilnehmenden

Hohe Zufriedenheit bei den Teilnehmenden

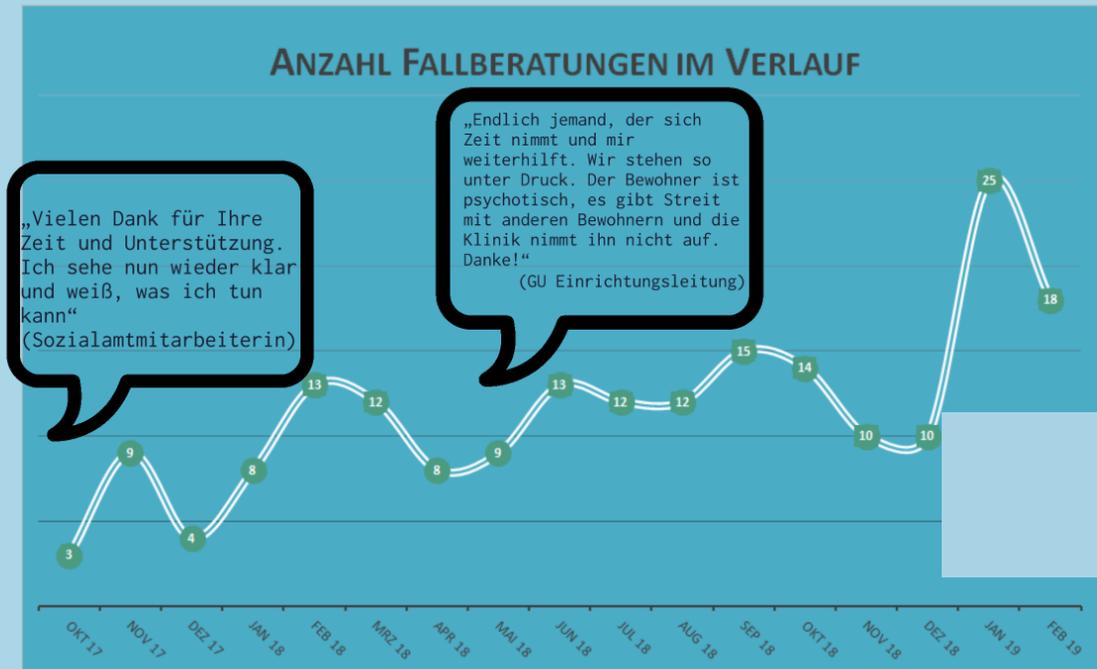
- Förderung **kritischen Mitdenkens**: 90,3% (voll) zutreffend
- Förderung von **Selbstreflektion**: 87,5% (voll) zutreffend
- **Stärkung für den Arbeitsalltag**: 79,9% (voll) zutreffend
- Wertschätzende **partnerschaftliche Atmosphäre**: 99,1% (voll) zutreffend
- **Durchschnittliche Bewertung**: 8,3 (10 = sehr gut; 0 = sehr schlecht)

„Mir gefiel besonders die Mischung zwischen Theorie und Übung sowie der lebendige Austausch in der Gruppe und der Raum dafür.“

„Man merkt, dass ihr Ahnung von der Arbeit mit dieser psychisch belasteten Klientel habt.“

„Sehr guter Workshop: Networking! Realitätscheck! Inspiration! Handout!“

Steigende Inanspruchnahme der kollegialen Fallberatung.



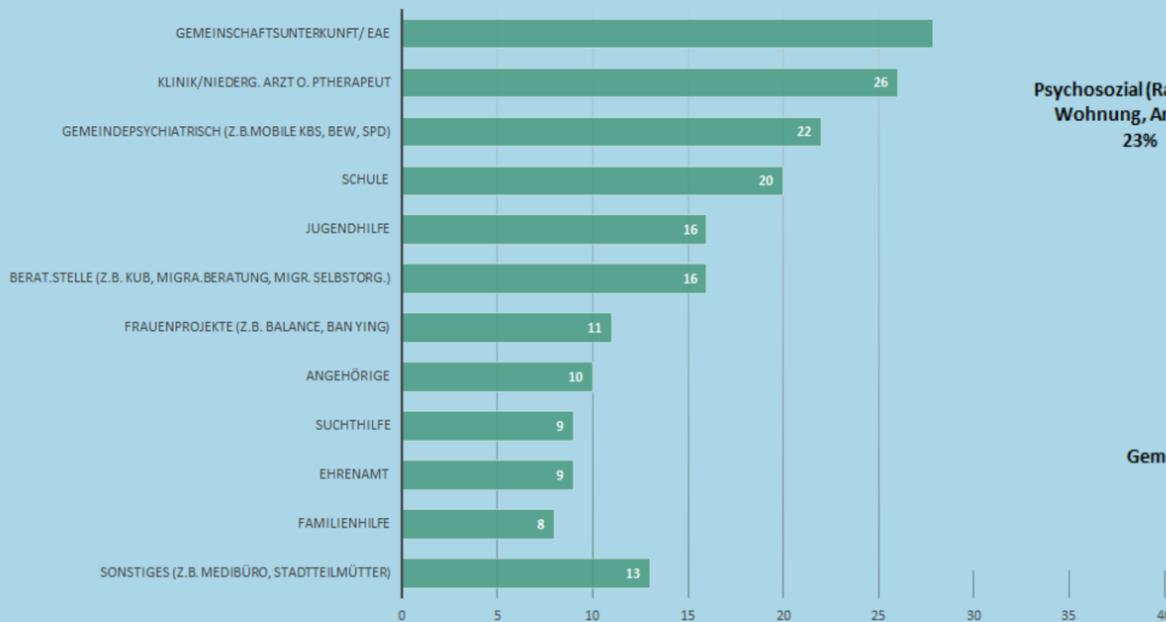
kompetenter Austausch über komplexes, teils hochschwelliges Versorgungssystem

PROFESSIONALISIERUNG

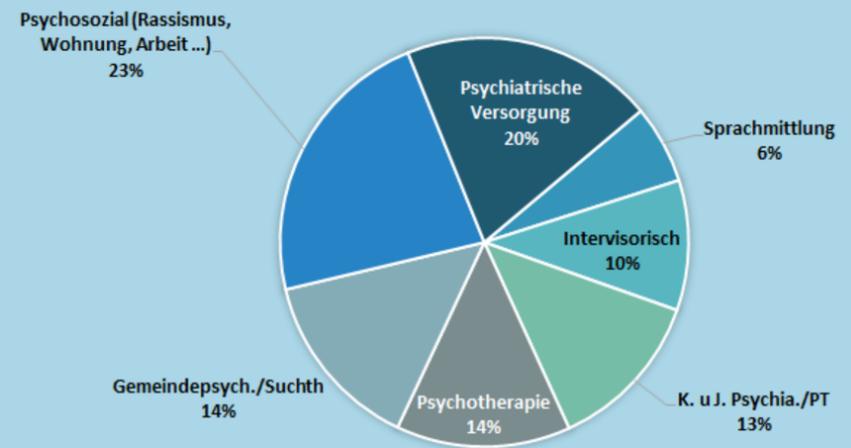
Verringert Unsicherheiten im Kontext "psychischer Probleme"

- Inanspruchnehmende Fallberatung: Fachkräfte aus diversen Arbeitsfeldern u. viele aus Grenzbereich psychosozialer Arbeit
- unsere (gemeinde-)psychiatrische, psychotherapeutische sowie psychosoziale Expertise nachgefragt sowie Intervention

FALLBERATUNG NACHFRAGENDE ARBEITSBEREICHE



BERATUNGSIHLENTE



TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem



Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt

Datenbank zu sprachlichen Ressourcen der psychosozialen Versorgung in Berlin Mitte

- Welche nichtdeutschen Sprachkompetenzen haben in der Versorgung tätige Mitarbeitende in den jeweiligen Einrichtungen?
- Möglichkeit mit qualifizierten Sprachmittler*innen zu arbeiten?
- Welche Formen von Sprachmittler*innen werden genutzt?



ab Juni 2019 online für Fachpublikum verfügbar

**Aktueller
Stand**

- ab Juni 2019 auf unserer Webseite verfügbar
- Zielführende Suche nach Sprachressourcen in psychosozialen Einrichtungen

TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

LOTTO
STIFTUNG
BERLIN

Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt

TransVer

Öffnung der Regelversorgung statt Auf- bzw. Ausbau Sondersystem

- Förderung Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte sowie Fachkräften im Kontext psychischer Probleme
- Schnittstellenmanagement
- Stärkung und Unterstützung von psychosozial Tätigen im Umgang mit Diversität (ergänzend psychischen Erkrankungen, Versorgungssystem etc.)
- Bündelung/ Transparenz bestehender Ressourcen des Regelsystems
- innovative Strukturveränderungen des Versorgungssystems

TransVer

**Kombination aus Beratung für psychisch Belastete UND Angeboten für Fachkräfte
ist unsere Ressource schlechthin:**

- TransVer ist dadurch "das" psychosoziale Netzwerk
- die Expertise ist in ständigem Prozess: alle können daran teilhaben
- Authentizität durch Kopplung von Praxis und Theorie
- Möglichkeit gezielter Steuerung von Hilfesuchenden
- Verständnis für Herausforderungen für Fachkräfte erleichtert Vermittlung
- moderner Gedanke von Weiterbildung: Praxis und Theorie nicht getrennt

**Angebote für psychosoziale Fachkräfte —
Beratung psychisch Belasteter/ Kranker**

Zugewinn durch **TransVer**



TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem



Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt

Weitere Informationen & Kontakt

Projektinitiator*innen: Dr. Simone Penka, Prof. Dr. Ulrike Kluge, Prof. Dr. Dr. Andreas Heinz

Projektleitung: Dr. Simone Penka

Stellvertretende Projektleitung: Prof. Dr. Ulrike Kluge

Kontakt: simone.penka@charite.de // transver@charite.de

Homepage: transver-berlin.de

Statistische Auswertung & Prezi: Laura Hertner

TransVer

Psychosoziales Ressourcen-Netzwerk zur
interkulturellen Öffnung
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité-
Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte

Menschen mit
Migrationsgeschichte
bei psychischen
Problemen



Psychosoziales
Versorgungssystem



Hintergrund: Aus der
Wissenschaft in die Praxis

Beratung, Vermittlung,
Begleitung

Angebote für psycho-
soziale Fachkräfte

Datenbank

TransVer in a
nutshell ...

Weitere Infos & Kontakt